

# Hannoversche Allgemeine

## Hannoversche Allgemeine Zeitung Online

25.11.2020; 14.26 Uhr

Wunstorf

### Herzenswunsch: Krebskranker besucht mit Familie die Badeinsel Steinhude

Für Thomas Fröhlich ist ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen. Die Malteser haben ihn, Ehefrau Sara und Tochter Lilly auf die Badeinsel gebracht, damit der an Krebs erkrankte 50-Jährige noch einmal das Steinhuder Meer sieht.



#### Steinhude

Eigentlich sollte die Fahrt an die Nordsee gehen, doch das wäre für den an Krebs erkrankten Thomas Fröhlich zu weit und zu anstrengend geworden. Stattdessen hat ihn der Herzenswunsch-Krankenwagen des Malteser-Hilfsdienstes von Bovenden bei Göttingen zur Badeinsel Steinhude gefahren. Organisiert hat die Fahrt die Hospizkoordinatorin Antje Doß.

#### Stadt und Feuerwehr unterstützen

„Wir bedanken uns sehr bei der Stadt Wunstorf, dass wir kostenlos parken und direkt auf die Badeinsel fahren durften. Und auch bei der Feuerwehr Steinhude, die ein Zelt

und eine Bank auf dem Strand aufgestellt haben“, sagte Doß. Nach einer Runde im Rollstuhl um die Insel, schaute Fröhlich seiner dreijährigen Tochter Lilly und Ehefrau Sara beim Suchen von Muscheln zu. Diese hatte Doß zuvor im Sand versteckt. „Die haben sich aber viel Mühe gegeben“, lobte Sara Fröhlich die Helfer.



*Thomas Fröhlich liebt die Nordsee. Doch die Fahrt dorthin wäre für den Krebspatienten zu anstrengend gewesen. Daher hat ihn der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser auf die Badeinsel gebracht.*

Mit Feuereifer war die kleine Lilly bei der Sache. „Schau mal, Mama. Ist die nicht schön?“, rief sie immer wieder. Am Ende lief die Dreijährige zu ihrem Papa und zeigte ihm ihre Ausbeute an Muscheln. Die Liebe zur Nordsee kommt nicht von ungefähr. „Ich habe zwölf Jahre als Koch auf Sylt gearbeitet und auch in Niebüll“, erzählte Fröhlich. Auch den Hafen von Husum findet er schön.

## **Das Schöne des Tages mitnehmen**

Lydia Pfeil und Vincent Teichgräber von den Maltesern haben die kleine Familie mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen auf die Badeinsel gebracht, um dem Todkranken einen letzten Wunsch zu erfüllen. Wie gehen sie damit um? „Es ist nicht mehr so schwer, weil wir auch beruflich im Rettungsdienst tätig sind. Wir versuchen immer, das Schöne dieses Tages mitzunehmen“, sagte Pfeil. Rund 70 ausgebildete Malteser engagieren sich ehrenamtlich, um die Herzenswünsche zu erfüllen. Dafür stehen speziell ausgerüstete Fahrzeuge zur Verfügung.

*Von Anke Lütjens*



*Die Ortsfeuerwehr Steinhude baut ein Zelt auf, damit der an Krebs erkrankte Thomas Fröhlich mit seiner Tochter im Sand buddeln kann. Quelle: Anke Lüttjens*



*Thomas Fröhlichs Tochter Lilly (3) sucht im Sand nach Muscheln. Quelle: Anke Lüttjens*



*Das ist einer der Herzenswunsch-Krankswagen der Malteser. Quelle: Anke Lütjens*



*Sara (links) und Lilly Fröhlich betrachten die gefundenen Muscheln. Quelle: Anke Lütjens*



*Lilly (3) zeigt ihrem kranken Papa Thomas Fröhlich ihre Muschelschätze. Quelle: Anke Lütjens*

**Link:** <https://www.haz.de/Umland/Wunstorf/Herzenswunsch-Krebskranker-besucht-die-Badeinsel-Wunstorf-Steinhude>  
**Abrufdatum:** 26. November 2020